

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

20.2.1869 (No. 50)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 50.

Samstag den 20. Februar

1869.

Das im Jahre 1866 erhobene Steueranlehen betreffend.

Nr. 2098. Von den im Jahre 1866 ausgegebenen Steueranlehensscheinen, deren Einlösung gemäß Verordnung Großherzoglichen Ministeriums der Finanzen vom 5. Januar 1867 schon gestattet und durch Gesetz vom 7. Oktober 1867 unter Einstellung der Verzinsung vom 1. November 1867 ab und unter Ausschluss der erst nach dem 1. Mai 1868 einlaufenden Scheine angeordnet worden ist, hastet nach dem Erfunde der hierwegen vorgenommenen Prüfung immer noch eine große Anzahl im Rückstande.

Zufolge Art. 4 des oben gedachten Gesetzes durch Großherzogliches Finanzministerium hierzu ermächtigt, fordern wir diejenigen Forderungsberechtigten, welche ihre Steueranlehensguthaben noch nicht zurückerhoben haben, andurch auf, ihre Ansprüche sofort bei unterfertigter Kasse geltend zu machen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1869.

Großherzogliche Amortisations-Kasse.
Helm.

Bestätigung.

Nr. 4012. Schneider Gottlieb Haas von Grünwinkel wird als Agent der Aachener und Münchener Feuerversicherungsgesellschaft für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 17. Februar 1869.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Danksagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir heute unter der Bezeichnung S. J. einen Doppelfriedrichsd'or. Wir sprechen für diese Gabe unsern besten Dank hiermit aus.

Karlsruhe, den 19. Februar 1869.

Großh. Armenkommission.
A. Drauer.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Krumm in Steinach. — An Rumpstatten in Berlin. — An Walter in Mannheim. — An Steinkauler in Interlaken. — An Schtreicher in Pforzheim. — An Geiß in Röll. — An Steinhauser in Sulzbach. — An Diez in Nassau. — An Diel hier. — An Homburger in Gailingen. — An Merz in Achern. — An Hauer in Pforzheim. — An Maier hier. — An Woitischel in Paris. — An Supper in Paris. — An Storz in Straßburg. — An Waißberger in Paris. — An Stumpf in Feance. — An Kern in Paris. — An Jung in Marseille. — An Deimling in Florenz. — An Wenz in Reg. — An Hauzer hier. — An Maier in Stuttgart. — An Hartmann in Stuttgart. — An Zeidler in Mannheim. — An Grasmud in Buld. — An Seegieser hier. — An Hemmelotter in Gengenbach. — An Storz in Radesacker. — An Reinschild hier. — An Bauer in Mannheim. — An Gödel in Hohenzollern. — An Hertel in Mannheim. — An Adersmann in Gmünd. — An Fuhr in Bruchsal. — An Lorenzky in Eplingen. — An Zimmer in Heidelberg. — An Maier in Radolfzell. — An das Pfarramt in Hilsbach. — An Baggehus in Masan. — An Knobel in Heidelberg. — An S. J. R. p. r. hier. — An Kopp hier. — An Daniel wo? — An Bergmann in Frankfurt. — An Jabler in Ringolsheim. — An Soff in Mainz. — An Dörffer in Mannheim. — An Neumaier in Eittingen. — An Fränzingen in Worms. — An Bann in Neustadt a. d. S. — An Ledders in Coblenz. — An Löb in Philippsburg. — An Landau in Wien. — An Seihung hier. — An Dieterich in Mannheim. — An Kiebel in Kehl. — An Haut in Freiburg. — An Hoffmann hier. — An Rube hier. — An Maier in Pforzheim. — An Bollad in Brunn. — An Bähr in Rotweil. — An Franz in Mannheim. — An Hoffmann in Stuttgart. — An Schmid hier. — An Gottlieb in Krakau. — An Weis in Teutschneureuth. — An Eisenklump in Eittingen. — An Greshan in Pforzheim. — An Brotscher in Constanz. — An Koch in Altensteig. — An Bischoff in Mannheim. — An Kragler in Donaueschingen. — An Kaminemater in Triest. — An Hoffmann in Frankfurt. — An Gail in Kamern. — An Diez in Offenburg. — An Nöther in München. — An Nussbag in Heidelberg. — An Schefer in Niederbühl. — An Fischer in Nassau. — An Wagner in Mühlburg. — An Geutel in Leopoldshafen. — An Kuhn in Ziegelhausen. — An Herbst in Eichstetten. — An Malzan hier. — An Grether hier. — An Stumpf in Amerika. — An Klockner in Rippurr. — An Herter in Andelfingen. — An Laumann in Baden. — An Goldmann in Nürnberg. — An Mieg in Paris. — An Leboya in Paris. — An Pfeilschifter in Lyon. — An Rahn in Etzheim. — An Fricker hier. — An Geiger in Labr. — An Morsch in Königsbach. — An Guth in Dirnstein. — An Guth in Dirnstein. — An Ettliger in Gondelsheim. — An Hoffmann in Basel. — An Reß in Teutschneureuth. — An Wagner in Tegernau. — An Kunser hier. — An Rosenfeld in Pforzheim. — An Hissel in Lahr. — An Maier in Basel. — An Geiger in Labr. — An Geiger in Rohrbach. — An Williard in Straßburg. — An das Postamt in Straßburg. — An das Schultheißenamt in Ruzdorf. — An die Obereinnehmer in Constanz. — An Milene in Napolsta. — An Bodenheimer in Eittingen. — An Guth in Dirnstein. — An Herbin in Durlach. — An Frank in Nürnberg. — An Mattered hier. — An Legin in Dehringen. — An Gibr in Stuttgart.

Recommandirte Briefe.

An Lüttenroth in Frankfurt. — An Kraus in Neustadt a. d. S. — An Heil in Philippsburg.

2. Fahrpostsendungen.

An Roth in Diefelfeld. — An Zamberger in Gmünd.

Karlsruhe, den 19. Februar 1869.

Großh. Postamt.

Danksagung.

Für die Kirchen- und Pfarrhausbaukasse habe ich erhalten und abgeliefert: von Ch.

v. L. 1 fl. Herzlich dankend

Karlsruhe, den 19. Februar 1869.

C. Zittel.

Wohnung zu vermieten.

* Auf 23. April ist zu vermieten: ein Häuschen in schöner und gesunder Lage, enthaltend 7 Zimmer, 1 Kammer, Küche, 3 Keller u. Näheres Promenadeweg 2 parterre.

Dankfagung.

Für die nothleidenden Israeliten in Westrußland habe ich ferner erhalten: von K. J. 3. 3 fl. 30 fr.; von Ungenannt 1 fl.; von J. B. 36 fr.; von Ungenannt 18 fr.; von S. A. L. 2 fl. 30 fr.; von J. W. 30 fr.; von Frau Bankier D. Homburger sel. Wittve 10 fl.; von J. R. 36 fr.

Herzlich dankend und zur Empfangnahme weiterer Liebesgaben gerne bereit
Karlsruhe, den 19. Februar 1869.

B. Willstätter, Rabbiner.

Aufforderung.

Nr. 4143. Karl Friedrich Hecht von Hochstetten beabsichtigt, nach Amerika auszuwandern. Etwaige Gläubiger desselben werden aufgefordert, sich wegen ihrer Ansprüche innerhalb 8 Tagen entweder außergerichtlich mit ihm abzufinden oder solche vor Gericht geltend zu machen, da nach Ablauf dieser Frist der Reisepaß ausgefolgt werden soll.

Karlsruhe, den 18. Februar 1869.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Wer im Vorzimmer zum Brieffachter im Haslinger'schen Hause dahier vor etwa drei Wochen Geld verloren hat, kann sich in der Zeit zwischen 11 und 12 Uhr auf dem Polizeibureau melden, um den Sachverhalt anzugeben, seine Ansprüche zu begründen und je nach Befund ein am bezeichneten Orte aufgefundenes Geldstück in Empfang zu nehmen.

Brennholz-Lieferung.

3.2. Für die unterzeichnete Verwaltung ist die Lieferung von circa
150 Klaftern Tannen- oder Föhrenholz
im Soumissionewege zu vergeben.

Die Vergebung geschieht am 4. März d. J., Vormittags 10 Uhr, bis wohin versiegelte und mit der Aufschrift „Brennholz-Lieferung“ versehene Angebote einzugeben sind.

Die Bedingungen können täglich auf dieserseitiger Kanzlei eingesehen werden. Der Verwaltung unbekannte Uebernehmer haben ihren Soumissionen Vermögens- und Leumundszeugnisse anzuschließen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1869.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

Veräußerung abgängiger Leintücher.

Im Großh. Militärmagazin (gegenüber dem Güterbahnhof) werden am 3. März d. J., Vormittags 11 Uhr,

1500 Stück abgängiger Leintücher, und zwar:

120 Stück mit gut erhaltenen Seitentheilen und 780 „weniger guter Sorte, im Gesamtgewicht von beiläufig 30 Centnern, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Februar 1869.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

Wein-Versteigerung.

5.3. Künftigen Montag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird der Rest unseres Weinvorrathes in dem Tabakmagazin vor dem Friedrichsthor, etwa 20 Ohm betragend, in schicklichen Abtheilungen versteigert werden, womit wir zugleich unser bisher dahier betriebenes Detailweingeschäft aufgeben. Hierauf machen wir ganz insbesondere unsere

verehrlichen Kunden, welche etwa vorher noch kleinere Quantitäten zu beziehen wünschen, aufmerksam.

Karlsruhe, den 17. Februar 1869.

Die bad. Gesellschaft für Tabaks-Produktion und Handel in Liquidation.

Bureaueinrichtung und

4.2. **Möbelversteigerung**
wird Montag den 8. März, Vormittags 10 Uhr, in dem Tabakmagazin vor dem Friedrichsthor gegen Baarzahlung abgehalten werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 17. Februar 1869.

Bad. Gesellschaft für Tabaks-Produktion und Handel in Liquidation.

2.1. **Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.**

Aus der Verlassenschaftsmasse der Fuhrmann Karl Golling Ehefrau, Katharine geb. Donauer von Mühlburg, werden der Erbv.rtheilung wegen nachgenannte Liegenschaften bis

Mittwoch den 24. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird:

- 1) ein anderthalbstödiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Querbau und Schopfen, sowie Schweinställen, mit 39 Ruthen Hofrautheplatz und 30%₁₀ Aith. Gartenland, an der Hauptstraße dahier gelegen, einerseits Joh. Brannath und Johann Doldt, andererseits Johann Henninger. 4000 fl.
- 2) 2 Viertel 18 Ruthen Ader in den Neubrüchen, Karlsruher Straße neben Anton Monsee und Friedrich Morlock, Gewann Nr. 403. 200 fl.
- 3) 2 Viertel 16 Ruthen Ader in den Zolleräcker neben Schlosser Zimmermann und Sophie Zimmermann. 250 fl.
- 4) 3 Viertel 60 Ruthen allda neben Valentin Kiefer u. Karl Schlatter Relicten. 450 fl.
- 5) 3 Viertel 89 Ruthen dito allda neben Johann Feininger und Karl Sutter. 460 fl.

Zusammen 5360 fl.

Mühlburg, den 19. Februar 1869.

Großh. Notar Mathos.

2.1. **Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.**

Aus der Verlassenschaftsmasse der Fuhrmann Karl Golling Ehefrau, Katharine geb. Donauer von Mühlburg, werden bis

Montag den 22. d. M.,

Vormittags 1/2 9 Uhr anfangend, in der Sterbbehausung nachgenannte Fahrnisse an den Meistbietenden öffentlich zu Eigenthum versteigert, als:

Manneskleider, Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, allgemeiner Hausrath, Fuhr- und Bauereigeschirr, 1 Parthie Brennholz, 1 Pferd sammt Geschirr, 4 Hühner und 1 Hahn, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Mühlburg, den 19. Februar 1869.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Kronenstraße 60 ist der vierte Stock, bestehend aus 5 Zimmern (jedes mit besonderem Eingang), Küche, Keller etc, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Hause daselbst.

Wohnung zu vermieten.

*3.1. Eine freundliche Wohnung von 4—7 Zimmern, Speisekammer, Garderobe, 2 Speisekammern, Holzstall und Keller ist wegen Sterbefalls auf 23. April zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 19 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* In der alten Waldstraße 39 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn so gleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Scheuer zu vermieten.

* Eine geräumige Scheuer für Holz, Stroh und Heu kann in einigen Abtheilungen oder ganz vermietet werden. Zu erfragen bei Gärtner A. Sainmüller, Schützenstraße 9.

Wohnungsgesuche.

3.3. Es wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Stallung, Remise oder Dekonomiegebäude in oder außerhalb der Stadt auf den 23. April zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Anerbieten nebst Preisangabe werden Leopoldstraße 1 im 2. Stock entgegen genommen.

* N. B. Nr. 3101. **Zimmergesuch.** Drei Zimmer, womöglich im untern Stock, werden ohne Möbel im westlichen Stadttheil auf 23. April zu miethen gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Mieth-Gesuch.

*2.1. Ein Magazinraum im östlichen Stadttheile wird zu miethen gesucht. Näheres Kronenstraße 28.

Dienst-Anträge.

Ein evangelisches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, findet sogleich oder auf Ostern einen Dienst: Waldhornstraße 15.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 49 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut empfohlen wird, gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 124 zu ebener Erde.

* Es wird auf Ostern ein einfaches, sittliches Mädchen gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres innerer Zirkel 6 im zweiten Stock.

* Ein stilles, sitzames Mädchen, welches waschen, putzen, etwas nähen und schön spinnen kann, findet sogleich oder auf Ostern bei einer kleinen Familie in Durlach eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 60 im untern Stock.

* Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 49.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Kronenstraße 41 im untern Stock.

Große Herrenstraße 38, im Hinterhaus, wird ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, zu solchen gesucht und kann sogleich eintreten.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches einer Küche, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorsehen kann, sucht wegen Wegzug ihrer Herrschaft auf kommendes Ziel wieder eine gute Stelle. Zu erfragen Soppienstraße 41 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches in den erforderlichen Arbeiten gewandt ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern eine passende Stelle als Zimmerjungfer. Adressen bittet man Jähringerstraße 67 im dritten Stock abzugeben.

* Ein anständiges Mädchen, welches fein nähen, Kleider machen und bügeln kann, wünscht als Jungfer oder Zimmermädchen bei einer anständigen Herrschaft auf Ostern placirt zu werden; gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Waldstraße 22.

* Ein Mädchen vom Lande, 20 Jahre alt, welches alle häusliche Arbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 13.

Es sucht ein gewandtes Zimmermädchen eine Stelle in einem Gasthof. Zu erfragen in der Jähringerstraße 49 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten versteht, sucht bis Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Karlsstraße 10 im Hinterhaus im 3. Stock, Mittags von 3—5 Uhr.

Stellenanträge.

* Ein Bursche, welcher Lust hat Kellner zu werden, wird gegen Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Acquisiteure-Gesuch.

Für eine solide deutsche Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit werden einige tüchtige Acquisiteure zu engagiren gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

3.3. Junge Leute,

welche bessere Schulbildung genossen und Anlagen zum Zeichnen haben, finden für ein lohnendes Geschäft Lehrstellen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lehrlings-Gesuche.

8.4 Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können auf Ostern in die Lehre treten bei

F. Mayer & Cie.,
Großh. Hoflieferanten.

2.1. Ein junger gesitteter Mann, welcher das Möbeltapezier- und Decorationsfach erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen angenehme Lehre.

J. L. Distelhorst,
Waldstraße 32 A.

Stellenantrag.

* Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näheres zu erfragen Waldstraße 11 im zweiten Stock.

Stellengesuche.

* 2.1. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Ladenjungfer. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen, bügeln und frisiren kann, auch im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle als Laden- oder Zimmermädchen. Man beliebe die Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches schön weihnähen kann und noch einige Tage in der Woche frei hat, sucht Beschäftigung. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verloren.

Ein Damengürtel wurde vorgestern Abend von der Langenstraße bis in die Herrenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Langenstraße 124 im Querbau.

* Eine Messingkapsel zu Patent-Achsen wurde gestern verloren. Man bittet, dieselbe gegen eine Belohnung bei Hofwagner U. Kautt & Sohn, Waldhornstraße 14, abzugeben.

* Eine Briefftasche mit 3 Photographien und Zeugnissen wurde verloren. Der ehrliche Finder möchte dieselbe Jähringerstraße 76 gegen Belohnung abgeben.

Stehengebliebener Schirm.

2.1. Donnerstag den 11. d. M. blieb im Theater-Corridor der Fremdenloge II. Rangs ein braunseidener Regenschirm mit geschütztem Griff stehen. Man vermuthet eine Verwech-

lung und bittet, denselben Kriegsstraße 10 d umzutauschen.

Verkaufsanzeigen.

* Eine sehr schöne Amsel (Hahn), die schön singt, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein noch gut erhaltener feiner schwarzer Tuchrock ist um den Preis von 6 fl. zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Möbel.

Eine französische Bettstelle (Mahagony), ein Sekretär, ein Schreibtisch und zwei Kanapees, sämmtliches noch in sehr gutem Zustand erhalten, ist im Auftrag billig zu verkaufen bei

Tapezier **Bilger,** Herrenstraße 23.

Borhangstoffe

verschiedener Breite und Dessins werden ebenfalls äußerst billig abgegeben.

Hundgesuch.

* Ein wachsender Hofhund wird zu kaufen gesucht von der Cementwaaren-Fabrik

Lang & Comp.

Anzeige.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung und Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man gefällig bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abgeben.
Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Unterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen und Spanischen ertheilt der Unterzeichnete, der sich lange in den betreffenden Ländern aufgehalten hat, nach leichter, schnell zu Gewandtheit in Rede und Schrift führender Methode.

Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher, Jähringerstrasse 63, 2. Stock.

NB. Jede der obigen Sprachen kann bezw. als Sprechmittel dienen.

Privat-Bekanntmachungen.

Auf die 5% Prioritäts-Anleihe der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft,

wovon 2 1/2 Millionen Thaler am 23. Februar zur Subscription aufgelegt werden, nimmt Zeichnungen entgegen

das Bank- und Commissions-Geschäft

Heinrich Müller,

Spitalstraße 47.

Zeltower Kübchen

empfiehlt

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

C. S. Krauß,

Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China
direkt importirt,

neue Ernte

von Kennern als vorzügliche Qualität
anerkannt, ist in $\frac{1}{4}$ Pfund-Original-
Paquets zu haben bei
Louis Dörle, Karlstrabe.

Frische

franz. Soles

und

gewässerten Loberdan

empfehl

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Fromage de Brie,

Bondons, Roquefort, Che-
ster, grünen Kräuter, Parmesan,
Münster, feinsten Emmenthaler
und Rencher **Nahmkäs** empfehl

Louis Dörle,
Langestraße 155.

Magont-Muscheln

empfehl

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frisch

gewässerte

Stockfische

empfehl

J. Schnappinger,
Alderstraße 13 a.

Strasburger

Gänseleberterrinen und Würste

empfehl

Louis Dörle,
Langestraße 155.

Nettigbonbons,

ächten schwarzbraunen

Schweizer Kräuterzucker, arabische Gummifugeln,

bewährte Mittel gegen Husten und Hei-
ferkeit, empfehl in frischer Waare

Conradin Haagel,
3.3. Groß. Hoflieferant.

Necht engl. Biscuits

von

Hundley & Palmers

in Reading

empfehl

Louis Dörle,
Langestraße 155.

Münchner und Freiherlich

v. **Seldeneck'sches Winter-**
bier in Flaschen

empfehl

J. D. Maish,
Spitalplatz 30.

Necht westph.

Pumpernickel

empfehl

Louis Dörle,
Langestraße 155.

6.1. Neue Sendungen

Pico-Cigarren

à 1 $\frac{1}{2}$ fr.

Fr. Baumüller,

Langestraße 104, Eingang Herrenstraße.

Um mein Lager zu räumen,
verkaufe von heute an gleich
Fabrikpreisen.

Stearinkerzen, Münchener u.
Wiener, erste Qualität, in jeder Ein-
theilung, per Paquet 24, 26, 28, 33,
36 und 42 fr.

Bei Abnahme von 15 Paqueten das
Pfund zu 32 fr.

Paraffinkerzen in jeder Ein-
theilung per Paquet zu 20 fr.

Alabasterkerzen in jeder Ein-
theilung per Paquet zu 24 und 25 fr.

Alabasterkerzen Non plus
ultra in jeder Eintheilung per Paquet
zu 26 und 28 fr.

Bei Abnahme von 5 Paqueten
5% Rabatt,

bei Abnahme von 10 Paqueten
10% Rabatt.

Th. Brugier,

6.1. Kronenstraße 19.

Geschäftsbureau.

2.1. Hiemit empfehle mich zu allen in das
obige Fach einschlagenden Arbeiten, als: An-
fertigung von Bittgesuchen, Beteiligungen etc.,
und bitte gefällige Anträge direct bei mir auf-
geben zu wollen.

B. Klinger,

Langestraße 32.

Apotheker **Bergmann's Bispommade**
aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu
kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen
zu verhindern, empfehl à Flac. 18, 27 und 36 fr.
F. F. Weißbrod.

Pommaden und Haaröle

in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons
und lothweise, stets frisch, empfehl

40.22.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Langestraße
107.

Langestraße
92.

Ordonnanz-Mützen

aller Waffen- und Dienstgattungen, hirschlederne
Reithosen und Handschuhe für Herren Offi-
ziere, hirsch- und gemischlederne Herrenhandschuhe
in den beliebtesten Modifarben billigst bei
*5.2 **Stahl, Hofstädter.**

Offenburger Leinwand

(Naturbleiche)

in Auswahl empfehl

W. Urbino,

Friedrichsplatz 4.

Spinnhanf und Spinnrad-

Saiten

empfehl

Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Brüner's Fleckenwasser,



namentlich zum Waschen der Glas-
handschuhe, in Gläsern à 20 fr und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
acht bei

Friedrich Wolf & Sohn.

Billig und dauerhaft

sind die neu verbesserten

Patent-Draht-Matratzen

mit stark verkupferten Federn und konstanter
Elastizität.

Für letztere leiste ich zum Voraus

Garantie auf 6 Jahre.

Die Patent-Draht-Matratzen eignen sich für
jede Haushaltung, insbesondere für Hôtels,
Spitäler und Pensionate, und werden auf Ver-
langen für bereits vorhandene Bettladen nach
vorgeschriebenem Maße besonders angefertigt.
Ebenso können Bettladen in Holz oder
Eisen sogleich zu den gekauften Patent-Draht-
Matratzen beschafft werden.

Vorräthig und zur Ansicht ausgestellt sind
obige Patent-Draht-Matratzen sowohl in mei-
nem Geschäftslocale, wie auch fortwährend in
der Groß. Landesgewerbehalle. Adressen zur
Nachfrage über Güte und Brauchbarkeit stehen
zu Diensten.

Achtungsvoll

G. A. Smelin,

Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße.

GAS-KRONLEUCHTER

bei **A. Winter & Sohn,**

Friedrichsplatz 6.

GARTENGERÄTHE

2.2. jeder Art
in grösster Auswahl
empfiehlt zu billigen Preisen
HEINRICH LANGE,
26 Herrenstrasse 26.

Stech- u. Sandschaufeln
mit und ohne Stiel,

Rechen,

hölzerne und eiserne,
Hauen, Wegkratzer, Dunggabeln,
Baumsägen,

einfache und zum Verstellen,
Reb-, Rosen- u. Hecken-
scheeren,

Pflanzenkellen u. Spargelmesser,
Baumkratzer, Setzhölzer,

sowie
KINDERGARTENGERÄTHE,
Galvanisirten

Draht und Drahtspanner
zu Spalier- und Rebanlagen.

Fleischhackmaschinen

empfiehlt ihrer billigen Preise wegen und
für jede Haushaltung geeignet das Stück
zu 3 Thalern

Heinrich Mörch,

2.2. Waldstrasse 22.



Winterstiefe und Stiefel

für Damen und Kinder
empfiehlt billigt

Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Nähmaschinen,

sowie Reparaturen solcher bei
Karl Junker, Mechaniker,
verl. Sophienstrasse (Mühlburger Weg).

Empfehlung.

3.1. Bei Unterzeichnetem werden alle
Reparaturen von Schuhmacherarbeit
angenommen; auch werden Herren- und
Damenstiefel gut und billig gefohlt und
geslekt. Die Arbeit kann auch bei Herrn
Marquart im untern Stock abgegeben
werden.

K. Maier, Langestraße 7.

Waizen-Bier

wird heute Abend, Sonntag und Montag
verzapft bei

Karl Kammerer.

Anzeige.

* Frische **Leber-, Grieben- und Fleisch-**
würste empfiehlt heute Abend
M. Prinz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Megelsuppe.

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben- u. d.**
Bratwürste nebst **Schwarzmagen,** sowie einen
ausgezeichneten **Gr** empfiehlt bestens
Karl Doll, zu den drei Lilien.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
Donnerstag den 18. d. M., Nachts 11 Uhr,
meine liebe Frau **Emilie, geb. Nagel,**
im Alter von 43 Jahren von ihren langen
schweren Leiden zu erlösen.

Ich bitte um stille Theilnahme.

J. Schlegel, Schuhmachermeister.

Todesanzeige.

* Heute Früh 2 Uhr verschied nach längerem
Leiden unsere innigst geliebte Schwester, Schwä-
gerin und Tante, **Sophie Häuser, im 36.**
Lebensjahre, wovon wir Verwandte und Be-
kannte, mit der Bitte um stille Theilnahme,
in Kenntniß setzen.

Die Beerdigung findet Samstag den 20. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr, statt.

Die Hinterbliebenen.

Unterhaltung und Belehrung im reichsten
Maasse bietet die in Leipzig erscheinende Zeit-
schrift: **„Die Hausfrau“.**

Philharmonischer Verein.

2.1. Sonntag den 21. Februar, Vor-
mittags 11 Uhr, Probe.

Für Confirmanden!

empfehlen wir neue

Paletots und Talmas

in schöner Auswahl
gut und billigt.

Geschwister Hochberger.

Handschuhfärberei nach franz. Methode.

Die erste Sendung gefärbter Handschuhe ist bei mir eingetroffen.

Alle diejenigen Handschuhe, welche mir bis zum 7. d. M. übergeben wurden,
sind damit zurückgekommen, und ersuche ich die geehrten Auftraggeber, solche in
Empfang zu nehmen.

Für die nächste, am Sonntag den 21. d. M. abgehende Sendung werden
bis dahin noch Aufträge angenommen.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

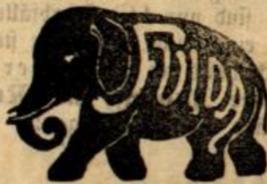
2.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Brauerei Bornhäuser.

* Heute, Samstag den 20. Februar,
Musikal. Abendunterhaltung
vom Scepter des 2. Dragoner-Regiments.
Anfang 1/2 7 Uhr. Eintritt frei.

Liederhalle.

Heute Abend 1/2 9 Uhr gesellige Un-
terhaltung.



Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft
in der **Brauerei Kammerer.**

Die 3.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Febr. I. Quart. 23. Abon-
nementsvorstellung. Zum ersten Male wieder-
holt: **Ein armer Millionär.** Charakter-
bild mit Gesang in 5 Bildern von Otto Deo-
rient. Musik von Konzertmeister **Karl Will.**
Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Vorheim, Bruchsal u. Nastatt**
nach Beendigung der Vorstellung.

Storbfalls-Anzeige.

- 18. Febr. **Emilie Schlegel, alt 43 Jahre, Ehefrau des**
Schuhmachers Schlegel.
- 19. „ **Sophie Häuser, Partikuliere, ledig, alt 36**
Jahre.
- 19. „ **Wilhelmine, alt 2 Monate 2 Tage, Vater**
Mechaniker Jost.
- 19. „ **Matilde, alt 2 Jahre 1 Monat 3 Tage,**
Vater Silberarbeiter Kley.

Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart.

Der Zugang neuer Mitglieder zu unserer auf reiner Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt, wobei aller Gewinn ungeschmälert den Versicherten selbst wieder zu gut kommt, hat im Jahre 1868 alle bisherigen Ergebnisse übertroffen

Anträge liefen ein	3295 mit	fl. 6,169,000. —
Aufnahmen erfolgten für	2903 Versicherungen mit	fl. 5,304,000. —
Die Zahl der Versicherungen stieg auf		14,637. —
Die Versicherungssumme auf		fl. 26,438,000. —
Die reine Prämien-Einnahme von	fl. 760,000. auf	fl. 978,500. —
Gegenüber einer Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen von		fl. 1,150,000. —
sind nur	113 Sterbfälle mit	fl. 242,325. —

angefallen; eine reiche Dividende steht daher auch pro 1868 in Aussicht.
Durchschnitt der bis jetzt vertheilten Dividende 40% der Prämie.
Neuer Zugang im Monat Januar 1869: 490 Anträge mit fl. 901,000.
Anträge nehmen entgegen:

Die Agenten
Louis Zipperer } in Karlsruhe,
Franz Perrin Sohn }
Aug. Bauer in Durlach.

*8.8. Monsieur Chretien,

fabricant de Dentelles et Broderies à Nancy, a l'honneur de prevenir les Dames de cette ville qu'il est arrivé pour un mois dans cette ville avec un très grand assortiment tel que Jupons, Bas de jupons, Festons, Bordes brodées, Tays d'oreiller, Mouchoirs de poche brodés, Cols et Manches, Cluny en tout genre, Foulards des Indes, Trousseaux et Layette sur commande.

138 Langestrasse 138.

2.1. Warnung vor Täuschung.

Manchen Käufern baumwollener Strickgarne ist es vielleicht schon aufgefallen, daß die Stränge und Paketchen von Jahr zu Jahr leichter werden und daß es schon heute darin sogenannte Viertelpfunde gibt, welche in Wirklichkeit kaum ein Achtelpfund wiegen.

Um nun jeden in die Lage zu setzen, sich vor solchen Täuschungen bewahren zu können, machen wir hierdurch bekannt, daß seit dem 1. Oktober v. J. alle Strickgarne unserer Fabrik zu vollem Zollgewicht gepaspelt sind, so daß

100 Stränge 10 Pfund Zollgewicht,

10 " 1 " " "
1 Strang 1/10 " " "

wiegen. Auf jedem 10pfündigen Bündel, jedem 5pfündigen Pack oder halben Bündel und jedem 1/2 pfündigen Pakete steht neben unserer Firma die Angabe des Inhalts an Gewicht und Strängen.

Geblichte Garne haben in der Bleiche einen kleinen Gewichtsverlust erlitten, die Fadenslänge ist natürlich dabei unverändert geblieben.

Barmen, 15. Januar 1869.

Ermen & Engels.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Kleig, Kfm. v. Mannheim.
- Deutscher Hof. Langelt, Kfm. v. Kreibitz.
- Reinling, Posthalter v. Gutach. Koch, Ing. v. Heilbronn.
- Swalischer Hof. Graf v. Waldner v. Paris.
- Hendrich, Anwalt v. Mannheim. Lyon, Kfm. v. Mischelstadt. Müller, Kfm. v. Guben. Lillenthal, Kfm. v. Elberfeld. Schneider, Kfm. v. Achern. Guggenheim Fabr. v. St. Gallen. Hefendorfer, Kfm. v. Frankfurt. Ortmann Kfm. v. Apolda. Schindler, Kfm. v. Frankfurt. v. Müdt. Artillerie-Lieut. v. Rastatt. Heider, Kfm. v. Bingen.
- Erbsprinzgen. Schmidt, Kfm. v. Gdln. Mohrstadt, Kfm. v. Reichenbach. Feldmann, Kfm. v. Gressfeld. v. Engelbroon, Kfm. v. Haag. Schmieck, Priv. v. Frankfurt. Böcking, Cameralprokt. v. Kischbacherhütte. Gramer m. Kam. v. Wiesbaden. v. Weizgen v. Golteng. Hambrecht v. Frankfurt a. M.
- Geist. Herr, Kfm. v. Stuttgart.

- Goldener Adler. Berger, Kfm. v. Hannover. Winkfelder, Kfm. v. Bamberg. Herrmann, Kfm. v. Mühlacker. Herz, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Gastwirth v. Pforzheim.
- Goldener Karpfen. Mainzer, Lehrer v. Münsingenheim. Becker, Rutscher v. Alfeld. Mayer, Monteur v. Zwibrücken. Vollmer, Bäcker v. Kandern. Wustaur. Flechner v. Stollach.
- Goldenes Lamm. Schwarz, Kfm. v. Zürich.
- Goldener Ochsen. Dingler, Kfm. v. Gdln. Weismann, Kfm. v. Stuttgart.
- Goldenes Schiff. Neu, Kfm. v. Kaiserlautern. Braun, Kfm. v. Offenbach.
- Grüner Baum. Laudon, Kfm. v. Mainz. Welsbauer, Kfm. v. Frankfurt. Levi, Kfm. v. Florenheim.
- Grüner Hof. Königswärter, Kfm. v. Frankfurt. Kramer, Kfm. v. Stuttgart. Eduard, Kfm. v. Mannheim. Walther, Müller v. Landau. Gelble, Kfm. v. Leipzig. Gutmann, Kfm. v. Müstetten. Schukmann, Kfm. v. Ruggensturm. Bodenheimer, Kfm. v. Rastatt. Glüherr, Priv. v. Niedersach. Stark, Rent. m. Sohn v. Mannheim.

- Hôtel Bauer. Hansel, Kfm. v. Chemnitz. Heerbot, Kfm. v. Paris. Bailly, Kfm. v. Laferte. Schönberger, Kfm. v. Kaiserlautern. Diez, Kfm. v. Brüssel. Hammer, Kaufm. v. Darmstadt. Serbot, Kfm. v. Straßburg. de Ledon, Rent. v. Paris. Seiler, Kfm. v. Genf.
- Hôtel Große. Vollmer, Gutsbes. v. Eckenloben. Krüsemann, Kfm. v. Neuß. Werner, Kfm. v. Berlin. Kiel, Kfm. v. Kreibitz. Hartmann, Kfm. v. Bremen. Claus, Kfm. v. Hohenstein. Weibendorfer v. Zeilenrode. Biermann, Kfm. v. Stauff. Born, Kfm. v. Frankfurt. Weidert, Kfm. v. Hanau. Ronne, Kfm. v. Frankfurt. Gölich, Kfm. v. Pirmasens. Fuchs, Kfm. v. Gdln.
- Hôtel Prinz. Bittler v. Kengen.
- Vassauer Hof. Schüge, Kfm. v. Saargemünd.
- Prinz Max. Hof. Knebel u. Reichard, Kfm. v. Kreibitzheim. Köbler, Weinbl. v. Stuttgart. Seckheim, Kfm. v. Dürtheim. Graf v. Fredeau v. Baden. Madenberg, Kfm. m. Tochter v. Straßburg.
- Königlicher Kaiser. Perier, Rent. v. Bordeaux. v. Pourtales, Direktor v. Genf.
- Nothes Haus. Edelmayr, Gesangslehrer v. Salzburg. Waagner, Kfm. v. Kreibitz. Ell Schneider v. Rastatt. Hemberger, Kfm. v. Krl. Heberberger v. Bruchsal. Garst, Kfm. v. Frankfurt.
- Salmen. Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart.
- Silberner Anker. Schridlin, Stud. v. Bern. Stadt Pforzheim. Stoll, Kfm. v. Pirmasens. Wiener Hof. Papet, Geometer v. Sengenbach.

Gottesdienst. — 21. Februar 1869.

- Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hofprediger Dell.
- Stadtkirche (Abendmahl): (Vorbereitung Samstag um 2 Uhr) Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Längin. Nachm. 3 Uhr: Dr. Diakonus Helbing.
- Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth. Militär-Gottesdienst.
- Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Diakonus Helbing. Christenlehre:
- Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Stimmermann. Nachm. 2 Uhr: Dr. Hofprediger Dell.
- Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Missionarprediger Irton.
- Brüderhauskirche, Vorm. 11 Uhr.
- Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstr. Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.
- Methodistengemeinschaft: Abends 8 Uhr, Kreuzstraße 2 (Gingang innerer Birtel).
- English Divine Service. In the Aula of the Lyceum: In the Morning at 10 1/2 o'clock. In the Evening um 4 1/2 Uhr — in deutscher Sprache. Thema: Der Ursprung des Opfers. 1. Mos. 3-5.

Reigtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.